

## Distelfalter (*Vanessa cardui*)

Der Distelfalter (*Vanessa cardui*) ist uns als Wanderfalter bekannt, doch was wir 2009 und vor allem am 16. und 17. Mai 2009 beobachten durften, das grenzte an ein Naturschauspiel. Dieser Wanderfalter fliegt jedes Jahr nach Deutschland ein, aber an diesem besagten Wochenende hatte er jegliche Beobachtungen übertroffen. Ich konnte zuhause im Garten mehrere dutzende Distelfalter, bei der Wanderung aus Nordafrika oder dem Mittelmeerraum kommend, beobachten. Es ist eine beachtliche Leistung wenn man bedenkt, dass diese Schmetterlinge auch die Alpen überqueren müssen.

Was wissen wir eigentlich über diese Masseninvasion? Wir sollten und müssen dieses Phänomen einfach weiter begleiten, um evtl. später mehr über den Verhaltenszustand zu erfahren.

Der Distelfalter zählt zur Familie der Edelfalter. Zu seinen Lebensräumen zählen Offenlandflächen und blütenbunte Gärten.

Die Raupen bevorzugen besonders Disteln, Moschus-Malve oder Brennnesseln als Futterpflanzen.

Seine mittelgroßen Raupen können bis zu 4 cm lang werden und sind verschiedenfarbig von ockerfarbig bis braun ausgeprägt.

Der Distelfalter selbst kann eine Flügelspannweite von 45 bis 60 Millimetern erreichen und zählt somit in unserer Region mit zu den größeren Schmetterlingen.

Seine Vorderflügelspitzen könnte man zunächst mit dem des Admirals verwechseln. Doch die Farbgebung des Distelfalters ist deutlich schwächer ausgeprägt und seine inneren Flügelhälften sind unverkennbar heller.

Die Falter bevorzugen ein breites Spektrum an Nektarpflanzen und saugen gern an Distelblüten sowie an Sommerflieder (*Buddleja*).

